

Wien, 5. Juni 2018

## Stellungnahme

Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG („Wienerberger“) teilt mit, dass am 1. Juni 2018 von den Aktionären Petrus Advisers Investment Fund L.P. („Petrus“) und BKBAHAR Trust („BKBAHAR“) eine Ergänzung zu den von ihnen am 24. Mai 2018 eingebrachten Beschlussvorschlägen zu Tagesordnungspunkt 6 (Wahlen in den Aufsichtsrat) der 149. ordentlichen Hauptversammlung eingegangen ist. Petrus und BKBAHAR weisen gemeinschaftlich eine Beteiligung von 1,2 % am Wienerberger Grundkapital aus, wobei 0,7 % auf Petrus und 0,5 % auf BKBAHAR, eine in Liechtenstein ansässige Stiftung, entfallen.

Petrus und BKBAHAR haben ihren Gegenvorschlag vom 24. Mai 2018 ergänzt und schlagen gemeinschaftlich vor, den Aufsichtsrat der Wienerberger AG von 8 auf 9 von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder (Kapitalvertreter) zu vergrößern. Für den Fall einer Vergrößerung des Aufsichtsrats reihen Petrus und BKBAHAR zudem die namhaft gemachten Kandidaten um. Petrus und BKBAHAR schlagen keine neuen Kandidaten für die Wahl in den Aufsichtsrat vor.

Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG ist der Ansicht, dass das Gremium mit seinen bestehenden Mitgliedern und unter Berücksichtigung des Qualifikationsprofils der vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten über die benötigte Diversität und fachlich ausgewogene Zusammensetzung verfügt, um die Funktion als Kontrollorgan und als Berater des Vorstands in allen wesentlichen strategischen und operativen Fragestellungen effektiv auszuüben.

Durch eine Erweiterung des Aufsichtsrats von 8 auf 9 Kapitalvertreter würde sich die Gesamtzahl der Aufsichtsratsmitglieder der Wienerberger AG von derzeit 11 (8 Kapitalvertreter und 3 Arbeitnehmervertreter) auf potenziell 14 (9 Kapitalvertreter und bis zu 5 Arbeitnehmervertreter) erhöhen.

Eine Vergrößerung schafft aus Sicht des Aufsichtsrats keinen Mehrwert. Ein Vergleich mit anderen Unternehmen der Baustoffindustrie zeigt, dass ein Aufsichtsrat mit deutlich mehr als 10 Mitgliedern unüblich ist.

**Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG empfiehlt daher den Aktionären, den Vorschlag des Aufsichtsrats zu unterstützen und GEGEN die Vergrößerung des Aufsichtsrats zu stimmen.**

**Darüber hinaus empfiehlt der Aufsichtsrat, FÜR die von Wienerberger vorgeschlagenen Kandidaten Christian JOURQUIN und Peter STEINER sowie GEGEN die von Petrus und BKBAHAR vorgeschlagenen Kandidaten zu stimmen.**

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei keinem der bestehenden Mitglieder oder der vom Aufsichtsrat der Wienerberger AG vorgeschlagenen Kandidaten Interessenkonflikte oder Grund zur Annahme bestehen, dass diese nicht ausschließlich im Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre handeln.**

Der zur Wiederwahl vorgeschlagene Kandidat **Christian JOURQUIN** hat während seiner ersten Funktionsperiode einen sehr wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats geleistet und ist sowohl im Strategie- als auch im Prüfungsausschuss tätig. Insbesondere bei Fragen der strategischen Ausrichtung des Konzerns und bei M&A Projekten profitiert der Aufsichtsrat von seinen Fachkenntnissen und von seinen umfassenden Erfahrungen. Als CEO von Solvay leitete er einen tiefgreifenden Umbau des Unternehmens ein. Durch den Verkauf der Pharmasparte und durch wesentliche Zukäufe verbreiterte Christian JOURQUIN das Tätigkeitsfeld von Solvay in den Bereichen Chemie und Kunststoff und erschloss neue geographische Märkte. Durch diese umfangreiche Neuordnung des industriellen Portfolios wurde die Plattform für nachhaltiges Wachstum und die Wertsteigerung des Unternehmens geschaffen. Sodann erfolgte die Fokussierung des Geschäftsmodells auf die Kernkompetenzen in zukunftssträchtigen Wachstumsfeldern. Dadurch ist Christian JOURQUIN sowohl Experte für die Evaluierung des Wertsteigerungspotenzials von möglichen Übernahmezielen und deren Beitrag zur Weiterentwicklung der Konzernstrategie, als auch Fachmann für die Analyse des industriellen Portfolios und die Veräußerung von Unternehmensteilen. Durch seine leitenden Managementfunktionen in einem internationalen Konzern bringt Christian JOURQUIN im Prüfungsausschuss insbesondere seine Erfahrungen in den Bereichen Risikomanagement, Internal Audit und Berichtswesen sowie im Planungsprozess ein. Weitere Details zum Werdegang von Christian JOURQUIN finden Sie auf unserer [Website](#).

**PETER STEINER** ist Finanzexperte und Spezialist in den Bereichen M&A, Beteiligungsmanagement und Digitalisierung. Peter STEINER verfügt über umfassende internationale Expertise im Management und im Aufsichtsrat börsennotierter Unternehmen, insbesondere der Baustoffindustrie. Er gilt aufgrund seiner Erfahrung im Private-Equity-Bereich als Brückenbauer, der Investoren und Management gleichermaßen versteht. Zu seinen wesentlichen Karrierestationen im Baustoffsektor zählen unter anderem die Funktion als CFO bzw. als CEO der Dyckerhoff AG, eines international führenden Zementherstellers, sowie die Funktion als Executive Chairman für den Baustoffhersteller Xella. Im Rahmen seiner aktuellen Mandate als Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Clariant AG sowie als Vorsitzender der in London ansässigen, ebenfalls börsennotierten Zeal Network SE liegt der Fokus von Peter STEINER auf Digitalisierungsthemen und den sich dadurch verändernden Geschäftsmodellen. Weitere Details zum Werdegang von Peter STEINER finden Sie auf unserer [Website](#).

Abschließend lade ich Sie abermals herzlich dazu ein, an der 149. ordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2018 ab 10:00 Uhr teilzunehmen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Alle Informationen zur Hauptversammlung stehen Ihnen auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Regina Prehofer  
Vorsitzende des Aufsichtsrats der Wienerberger AG